

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „Mikael“ vom 1. August 2009 00:04

Zitat

Original von Vaila

Als Antwort möchte ich einen Artikel über den Philologenverband NRW zitieren:

"Pressemitteilung

Positives Echo auf Arbeitszeitmodell des Philologen-Verbandes

13. April 2008

[...]

Der Philologen-Verband fordert die Politik auf, die zweimalige Pflichtstundenanhebung zurückzunehmen. Er verlangt, dass die **Entlastungstöpfe** an den Gymnasien schrittweise aufgefüllt werden, um die Korrekturfachlehrerinnen und -lehrer entlasten zu können.[...]

Düsseldorf, den 11. April 2008

gez. Klaus Schwung

- Pressesprecher -"

Alles anzeigen

Man kann sich vieles wünschen, wenn der Tag lang ist. Die Realität sieht aber aktuell in Nds. so aus:

Zitat

Ca. 10 % der Anrechnungs- und Entlastungsstunden der Lehrkräfte zur freien und flexiblen

Vergabe durch die Schulleitung werden vorübergehend für zwei Jahre **reduziert** und anschließend wieder gewährt. Die Entlastungsstunden für Beratungslehrkräfte werden für

diesen Zeitraum um eine Stunde reduziert.

[Bildungsland Niedersachsen - Erfolge und Herausforderungen vom 24. Februar 2009](#)

Dabei werden die Anrechnungsstunden für "besondere Belastungen" im Sekundarstufe II überproportional um 25% gekürzt:

http://www.phvn.de/images/GA_4_09.pdf

<https://www.lehrerforen.de/thread/22154-entlastung-f%C3%BCr-korrekturfachlehrerinnen/?postID=180401#post180401>

Mal sehen, was "vorübergehend für zwei Jahre" in der Praxis heißt...

Gruß !